Uganda

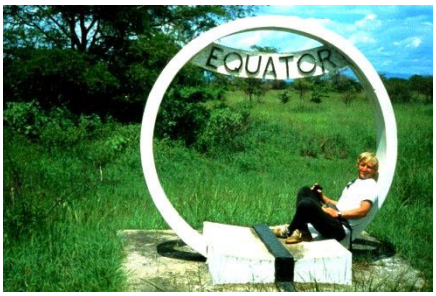
Unterwegs im Herzen Afrikas

mit dem Weltenbummler
und Reisefotografen ***Sepp Kaiser***

www.seppkaiser.at

13.02. – 28.02.2027

Uganda, das "Land der *Ganda*", ist nach der zahlenmäßig größten Ethnie im Herzen Afrikas benannt. Geprägt wird das Land von Seen, dem Weißen Nil, Urwäldern und der ostafrikanischen Savanne, die hier langsam in den Regenwald Zentralafrikas über geht, was die Artenvielfalt der Pflanzen und Tiere fördert. Die ursprüngliche Fauna ist in den Nationalparks noch sehr gut erhalten und so zeugen neun Nationalparks sowie sechs Wildreservate von der einzigartigen Naturschönheit des Landes und dem Willen, diese zu schützen. Der Umstand, dass Uganda vom Massentourismus weit entfernt ist und die freundlichen Menschen machen Uganda zu einem sehr sympathischen und eindrucksvollen Reiseland. Höhepunkt für viele Ugandareisende ist das Trekking zu den einzigartigen Berggorillas, die man mit etwas Glück aus nächster Nähe beobachten kann. Faszinierend sind aber auch die Schimpansen und die seltenen Baumlöwen.



Preis pro Person:	**€ 5590,-**
Preis ab 1. Juli 2026	**€ 5790,-**
Einbettzimmerzuschlag:	**€ 995,-**
Zuganreise ab/bis ganz Österreich	**€ 45,-**

Voraussichtliche Flugzeiten, Änderungen vorbehalten:

13.02. 2027	**Wien – Istanbul**	**TK1886**	**14:05 – 18:30 Uhr**
13.02. 2027	**Istanbul – Entebbe**	**TK 569**	**19:40 – 04:45 Uhr ***
27.02. 2027	**Entebbe – Istanbul**	**TK 069**	**23:15 – 06:10 Uhr ***
28.02. 2027	**Istanbul – Wien**	**TK1883**	**08:30 – 08:55 Uhr**

*Ankunft nächster Tag

Informationen:
***Sepp Kaiser*: Tel 0676-83075777**
sepp.kaiser@raiffeisen-reisen.at
www.seppkaiser.at

Raiffeisen Reisen
Ganz persönlich.

Tel.: 02742/354681-0
St. Pölten, Wiener Straße 26
e-mail: st.poelten@raiffeisen-reisen.at
www.raiffeisen-reisen.at

Reiseverlauf

1. Tag: Wien – Istanbul – Entebbe
Am Nachmittag erfolgt der Abflug von Wien nach Istanbul und der Weiterflug nach Entebbe in Uganda.

2. Tag: Entebbe – Mabamba-Sümpfe – Entebbe (ca. 20 km)

Nach der sehr zeitigen Ankunft in Entebbe, der ehemaligen Hauptstadt Ugandas, die etwa 35 km von Kampala entfernt auf einer Halbinsel im Viktoria-See liegt, wird das Gepäck in das Hotel gebracht. Danach erfolgt der Transfer zum Victoria-See, wo wir in einem traditionellen motorisierten Kanu einen morgentlichen Ausflug durch die Mabamba-Sümpfe unternehmen. Hier findet man unter einer Vielzahl von Vogelarten wie Fliegenschnapper, Eisvögel und Jacanas auch die seltenen Schuhschnabelstörche. Den Rest des Tages kann man in der schönen Hotelanlage, die wenige km nördlich des Äquators liegt, gemütlich ausspannen.

3. Tag: Entebbe – Ziwa Rhino Sanctuary – Murchison Falls (ca. 370 km)
Durch das Verkehrschaos von Ugandas Hauptstadt Kampala führt die Route nach Norden zum Ziwa Rhino Sanctuary. Dieses ist eines der wenigen Schutzgebiete Afrikas in welchem man die Gelegenheit hat, sich in Begleitung eines Wildhüters zu Fuß an vom Aussterben bedrohte Nashörner heranzupirschen. Anschließend geht es weiter zum Murchison-Falls-Nationalpark, der neben seiner reichhaltigen Tierwelt für die spektakulären Nil-Fälle bekannt ist. Unsere Safari Lodge liegt sehr idyllisch direkt am Ufer des Weißen Nils.

4. Tag: Lake Murchison Falls Nationalpark (ca. 80 km)

Nach einem frühen Frühstück starten wir zu einer Safari am nördlichen Ufer des Nils, wo vor allem Giraffen, Elefanten, Löwen, Kuhantilopen und viele Vogelarten ihren Lebensraum haben. Mit etwas Glück sind hier aber auch an einem Tag die Big-Five zu erspähen. Nach dem Mittagessen unternehmen wir eine Schifffahrt zu den Murchison-Fällen, wo sich die Wassermassen des Nil spektakulär durch einen nur 7 m engen Spalt zwängen müssen. Die Flussufer säumen Flusspferde und viele Vögel, während unter der Abbruchkante Krokodile lauern, die sich unter anderem auch von Tieren ernähren, die Opfer der Wasserfälle geworden sind.

5. Tag: Lake Murchison Falls Nationalpark – Kibale-Forest-Nationalpark (ca. 360 km)
Vor der Abfahrt können wir die tosenden Murchison Falls noch einmal von einem oberhalb der Abbruchkante gelegenen Aussichtspunkt bewundern. Danach gehts zum Kibale-Forest-Nationalpark. Unsere Route führt entlang des Albert-Sees und bietet immer wieder gute Ausblicke über den See hinweg auf die Bergketten, die bereits in der Demokratischen Republik Kongo liegen. Dann wird die Landschaft immer hügeliger und grüner. Bananenstauden wechseln sich mit Teeplantagen ab, die meist terrassenartig angelegt sind. Bei klarem Wetter kann man in der Ferne auch die berühmten “Mondberge“, die Ruwenzoris, sehen.

6. Tag: Kibale-Forest-Nationalpark mit Schimpansen-Trekking (optional) (ca. 60 km)

Am frühen Morgen begeben wir uns auf die Suche nach Schimpansen (Permit-Preis U$ 250,-), die hier im Bergnebelwald des Kibale-Nationalparks relativ leicht anzutreffen sind. Diese quirligen Primaten in freier Wildbahn zu beobachten ist ein überaus beeindruckendes Erlebnis. Auf dem Rückweg machen wir im kleinen Dorf Bigodi Halt, wo wir etwas Kontakt zu den Einwohnern knüpfen können und mehr über das Alltagsleben auf dem Land erfahren. Dabei besuchen wir auch die Schule und treffen einen traditionellen Heiler. Schließlich unternehmen wir noch eine geführte kleine Wanderung durch das Feuchtgebiet von Bigodi.

7. Tag: Kibale-Forest-NP – Kasenda-Kraterseen – Queen-Elizabeth-NP (ca. 130 km)
Morgens unternehmen wir eine Panoramafahrt durch die Region Kasenda mit ein paar kurzen Spaziergängen. Die von Vulkanismus geprägte hügelige Gegend ist übersät mit kleinen türkisfarbenen Kraterseen. Auf dem weiteren Weg zum Queen-Elizabeth-NP öffnet sich die Landschaft wieder zu der für diese Region typischen Savanne mit weitläufigem Buschland. Zudem überqueren wir auch den Äquator. Nach der Ankunft in unserer Lodge unternehmen wir eine Pirschfahrt auf dem Mweya Peninsula, das von den Seen Lake Edward und Lake George eingegrenzt wird. Dabei kann man sehr viele Tiere der typischen Savannenfauna erspähen, unter anderem Elefanten, Löwen, Gazellen, Zebras und viele mehr.

8. Tag: Queen-Elizabeth-Nationalpark (ca. 60 km)

Den ganzen Tag verbringen wir heute im wunderschönen Queen Elizabeth NP. Auf einer morgentlichen Pirschfahrt halten wir erst Ausschau nach Tieren, die gerne bei Dämmerung auf Futtersuche gehen. Im Anschluss daran kann man die Annehmlichkeiten der schönen Lodge genießen, ehe wir am späten Nachmittag zu einer Bootsafari auf dem Kazinga-Kanal aufbrechen, um vor allem Tiere zu beobachten, die sich gerne auf dem Wasser aufhalten. Nach einem idyllischen Sonnenuntergang geht es zurück ins Camp.

9. Tag: Queen-Elizabeth-Nationalpark – Ishasha – Lake Mulehe (ca. 260 km)

Auf unserem Weg nach Süden in den Bwindi-Nationalpark kommen wir durch den Ishasha-Sektor des Queen-Elizabeth-Nationalparks, in den man im Geäst der Bäume nicht nach Vögeln oder Leoparden, sondern nach Löwen Ausschau hält, die es sich hier gelegentlich auf Bäumen bequem machen. Eine echte Besonderheit. Durch Hügellandschaften, die von Teeanbau geprägt sind, erreichen wir am späten Nachmittag die Region des Bwindi-Nationalparks, die in erster Linie für seine große Population an Berggorillas bekannt ist. Unsere Lodge für die nächsten vier Nächte liegt erneut sehr idyllisch am Mulehe See, auf klimatisch angenehmen 1800 m.

10.Tag: Lake Mulehe – Mgahinga Gorilla NP mit Gorilla-Trekking (optional) – Lake Mulehe (ca. 90 km)

Heute gibt es die Möglichkeit für ein weiteres Gorilla-Trekking-Erlebnis, diesmal im Mgahinga Gorilla Nationalpark (Permit-Preis: U$ 800,-). Dieses ugandische Schutzgebiet liegt direkt im Dreiländereck Demokratischen Republik Kongo, Ruanda und Uganda und ist jenseits der Grenze mit dem Vulcano-Nationalpark in Ruanda und dem Virunga-Nationalpark in der Demokratischen Republik Kongo verbunden. Das Grenzgebiet wird geografisch von der imposanten Virunga-Vulkankette, die noch aktiv ist, dominiert. Der Rest des Tages steht uns entweder am Ufer des Mulehe-Sees oder in der Lodge zur freien Verfügung.

11. Tag: Lake Mulehe – Lake Mutanda – Lake Mulehe (ca. 40 km)

Nach den vielen Reiseeindrücken und dem eventuell fordernden Dschungeltrek des Vortags, können wir den heutigen Tag in erster Linie zur Entspannung nützen. Wir unternehmen aber auch einen Ausflug zum nahe gelegenen Mutanda-See mit grandiosem Ausblicken auf die bis zu 4500 m hohen aktiven Virunga-Vulkane im Grenzgebiet von Uganda, Ruanda und der Demokratischen Republik Kongo. Bei einer gemächlichen Kanufahrt zu einer Insel auf dem Mutanda-See können wir die wunderbare Ruhe und ganze Schönheit dieser Region genießen, aber auch die reichhaltige Vogelwelt bestaunen, ehe es zurückgeht in die reizvolle Lodge.

12. Tag: Lake Mulehe– Bwindi NP Gorilla-Trekking (optional) – Lake Mulehe (ca. 100 km)

Heute erwartet uns ein Höhepunkt dieser Ugandareise. Nach der Einführung über das Leben von Berggorillas, begeben wir uns in Kleinguppen auf die Suche nach diesen faszinierenden Primaten. Sowohl die Dauer – zwischen 2 und 6 Std. – als auch der Schwierigkeitsgrad, flach bis steil und teilweise rutschig, sind schwer vorhersehbar, da die Berggorillas ihren Standort täglich wechseln. Ziemlich sicher ist hingegen, wir werden die Gorillas hautnah erleben und einzigartige Bilder mit nach Hause nehmen können. Eine entsprechende körperliche Verfassung ist Voraussetzung für das Trekking (Permit-Preis: U$ 800,-).

13. Tag: Lake Mulehe – Lake-Mburo (ca. 310 km)

Nach dem Frühstück verlassen wir den beinahe undurchdringlichen Dschungel rund um den Bwindi Nationalpark und machen uns auf dem Weg zum Lake Mburo Nationalpark. Die fotogene Strecke führt durch landschaftlich überaus reizvolles Siedlungsgebiet mit sanften Hügeln, Bananenplantagen und kleinen Dörfern. Im Quartier am Lake Mburo angekommen, unternehmen wir am späten Nachmittag noch eine geführte Naturwanderung im Lake Mburo Nationalpark, bei der wir gute Chancen haben, Zebras, Giraffen, Impalas, Elands und die reichliche Vogelwelt aus nächster Nähe ausfindig zu machen.

14. Tag: Lake-Mburo – Entebbe (ca. 260 km)

Bevor wir uns heute auf die längere Fahrtstrecke zurück nach Entebbe machen, erkunden wir noch etwas das ländliche Uganda. Nach dem Frühstück besuchen wir ein Dorf, in dem wir Einblicke in das einfache Landleben Ugandas bekommen. Die Kühe werden hier noch händisch gemolken. Kurz vor Entebbe überqueren wir erneut den Äquator, diesmal zurück auf die nördliche Erdenhälfte, wobei wir bei dem markanten Denkmal einen Fotostopp einlegen. Hier kann man auch noch einmal ugandisches Kunsthandwerk erwerben. Schließlich erreichen wir gegen Abend unser Hotel in Entebbe.

15. Tag: Entebbe – Kampala – Istanbul (ca. 110 km)

Am Vormittag können wir in der schönen Hotelanlage mit Pool ausspannen oder die Gegend erkunden. Am frühen Nachmittag checken wir aus dem Hotel aus und unternehmen im Botanischen Garten von Entebbe, in dem die ersten Tarzanfilme gedreht wurden, einen Spaziergang. Anschließend fahren wir nach Kampala und erkunden die quirlige Hauptstadt von Uganda mit ihren geschäftigen Straßen. Dabei besuchen wir auch den historischen Kabaka-Königspalast in Mengo und die heiligen Kasubi-Gräber, sowie das Gelände der Buganda-Könige. Am Abend erfolgt der Transfer zum Flughafen von Entebbe für den Abflug nach Europa.

16. Tag: Istanbul – Wien

Zeitige Ankunft in Istanbul und Weiterflug am Vormittag nach Wien.

Programmänderungen vorbehalten!

Inkludierte Leistungen:

- Linienflug mit Turkish Airlines Wien – Istanbul – Entebbe und retour in der Economy-Class.
- Sämtliche Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren in der Höhe von € 391,- (Stand April 2026), Änderungen vorbehalten
- 13 Nächte in sehr guten Lodges/Guesthouses/Hotels
- 14 x Frühstück, 12 x Mittagessen, 13 x Abendessen
- Transport in 4 x 4 Land Cruiser mit AC (je 7 Personen pro Auto)
- Alle Eintrittsgebühren und Ranger-Gebühren außer Gorilla-Permits und Schimpansen-Permit
- Bootsfahrten und Pirschfahrten laut Programm
- Deutschsprechender lokaler Driver Guides
- Reisehandbuch pro Zimmer
- Raiffeisen Reiseleitung durch den “Weltenbummler“ **Sepp Kaiser**

Nicht inkludierte Leistungen:

- **Permits für Gorilla-Trekking (je USD 800) und Schimpansen-Trekking (USD 250)**
- **Visum (online Visum ca. USD 50)**
- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben
- Getränke und nicht angeführte Mahlzeiten
- Extras im Hotel
- Reiseversicherung
- Alle nicht angeführten Leistungen

Achtung: Für die Einreise in Uganda ist der Nachweis einer Gelbfieberschutzimpfung erforderlich!

Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen
Höchstteilnehmerzahl: 20 Personen

Bitte beachten Sie, dass wir bei Nichterreichen der Mindestteilnehmeranzahl die Reise neu kalkulieren müssen und behalten uns daher vor, den Reisepreis zu erhöhen bzw. die Reise abzusagen!

Voraussichtliche Hotels/Lodges, Änderungen vorbehalten:

Entebbe:	**Bomah Boutique Hotel**	(www.boma.co.ug)
Murchison Falls Nationalpark:	**Pakuba Safari Lodge**	(www.pakubasafarilodge.com/)
Kibale National Park:	**Kibale Tourist Safari Lodge**	(www.kibaletouristsafarilodge.com/)
Queen Elizabeth Nationalpark:	**Elephant Hab Lodge**	(www.Elephant Hab Lodge)
Lake Mulehe:	**Lake Mulehe Safari Lodge**	(www.Lake Mule Safari Lodge)
Lake Mburo Nationalpark:	**Mpogo Safari Lodge**	(www.Mpogo Safari Lodge)